

Testspiele

Beitrag von „glubberer66“ vom 10. Juli 2019, 11:06

[Zitat von lago78](#)

Es ist nicht ganz einfach, aber es ist momentan einfach Tatsache.

Ich ertappe mich auch die ganze Zeit dabei die Vorbereitung an der 2017 zu messen und mich zu fragen, warum das nicht wieder so möglich ist.

Leider kann man es vermutlich einfach nicht komplett eins zu eins vergleichen. Damals war der Trainer schon vier Monate im Amt und konnte schon eine knappe Halbserie mit der Mannschaft im harten Wettbewerb arbeiten. Außerdem war der personelle Umbruch damals doch kleiner, insbesondere hatte man (bis auf Kempe) keinen echten Stammspieler verloren, der gewachsene Kern der Mannschaft war zusammengeblieben und ein paar gezielte Verstärkungen konnten sich gut einfügen.

Aktuell ist der Trainer neu, wir mussten bisher nicht weniger als vier Leistungsträger ziehen lassen und haben aktuell schon mehr Neue als damals. Das komplette Mannschaftsgefüge muss sich neu finden und einspielen.

Das ist einfach momentan eine ganz andere Ausgangslage, heuer muss man damit rechnen, dass die Mannschaft leider noch mehr Zeit brauchen wird, um ins Rollen zu kommen. Vermutlich auch mehr Zeit als bis zum ersten Saisonspiel.

Das ist zwar nicht schön, aber ich befürchte wir müssen in den ersten Spielen die Hinterbacken zusammenkneifen und uns irgendwie punktemäßig durchmogeln. Von uns Fans wird Geduld gefragt sein. Wenn man Canadi die Möglichkeit geben will, ruhig und kontinuierlich mit der Mannschaft zu arbeiten, dann schätze ich mal werden wir zu Saisonbeginn mit dem einen oder anderen Rückschlag leben müssen.

Wenn der neue Trainer gute Arbeit macht, wird es nach ein paar nach ein paar Spielen schon werden, ich schätze aber heuer ist für uns die Vorbereitung zu kurz, als dass wir bis zum Saisonstart an unser Leistungslimit kommen könnten.

Alles anzeigen

Sehe ich ähnlich.

Nur gehe ich davon aus, dass wir uns am Anfang mit Arbeitssiegen „durchmogeln“ werden und später erst schönen und erfolgreichen Fußball sehen werden ?